

- 1879, den 12. Juni, wurde K. Friedrich Höhne, Hausbesitzer und Maurer in Ottendorf von einer Steinstufe auf einem Baue in Dresden erschlagen, als ein Gerüst brach. Er starb auf der Stelle, wurde aber hier begraben.
- 1879, den 6. August, ertrank im Dorfbach der ziemlich zweijährige Sohn des Hausbesizers und Maurers Fr. August Dreßler in Ottendorf.
- 1880, den 18. Juni, ertrank eine ziemlich zwei Jahr alte Tochter des Joh. Gottlieb Ernst Richter, Besizers der Hammermühle in Ottendorf, in dem Mühlgraben.
- 1880, den 11. Oktober, brannte das Haus des Friedr. Ernst Stölzer in Ottendorf ab.
- 1881, den 2. Juni, brach in der Scheune des Gutsbesizers Ernst Kästner in Ottendorf Feuer aus, welches auch die Scheune des Gutsbesizers Karl Guhr ergriff. Unerwartet fing alsdann noch das Wohnhaus genannten Kästners an zu brennen, welches mit dem ganz nahestehenden Auszugshause Karl Guhrs wegbrannte.
- 1882, den 27. Februar, brannte das Haus des Zimmergesellen August Güttner in Moritzdorf ab.
- 1883 wurde hier ein Knabe konfirmiert, welcher eine Länge von 178 cm hatte.
- 1883, den 18. April, brannte die herrschaftliche Teichhaus-scheune in Ottendorf ab.
- 1883, den 12. Mai, feierten im engeren Familienkreise der Schmiedemeister Gottlob August Zscheischler in Ottendorf, und Frau S. Christiane geb. Meißner daselbst ihre goldene Hochzeit.
- 1883, den 2. September, feierten in einfach kirchlicher Weise der hiesige Einwohner Gottlob Kriegel, früherleinweber in Gumnwalde, und seine Ehefrau Marie Elisabeth geb. Wagner ihr 60jähriges Ehejubiläum. Se. Maj. der König Albert schenkte 50 Mark.